

Jahresabschluss 2013 der Samtgemeinde Hagen



Geprüft!

Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Cuxhaven

Hannemann
07.07.2014

Fachdienst Finanzen
Gemeinde Hagen im Bremischen

Inhaltsverzeichnis	
Gesamtergebnisrechnung	2
Gesamtfinanzrechnung	4
Bilanz der Gemeinde Bramstedt zum 31.12.2013	7
Komprimierte Darstellung.....	8
Anlagen zum Jahresabschluss 2013	9
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	10
Erläuterungen der Aktiva.....	10
Erläuterungen der Passiva.....	15
Erläuterungen zu den Erträgen	17
Erläuterungen zu den Aufwendungen.....	19
Erläuterungen zu den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen	21
Anlagen zum Anhang	22
Rechenschaftsbericht.....	23
Kennzahlen	24
Feststellung gem. § 126 Abs. 1 S. 2 NKomVG.....	28
Anlagenübersicht	29
Schuldenübersicht	30
Forderungsübersicht	32

Gesamt- Ergebnisrechnung 2013

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansätze des Haushalts- jahres 2013	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	mehr(+)/ weniger(-) ³⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁴⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
ordentliche Erträge							
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.473.218,88	6.182.700,00	0,00	6.869.318,07	686.618,07	0,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	215.903,47	297.000,00	0,00	215.940,98	-81.059,02	0,00	
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	981.108,25	967.300,00	0,00	908.753,00	-58.547,00	0,00	
6. privatrechtliche Entgelte	46.099,44	31.700,00	0,00	41.994,68	10.294,68	0,00	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.120,71	543.900,00	0,00	161.678,03	-382.221,97	0,00	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.310,13	13.500,00	0,00	4.878,80	-8.621,20	0,00	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	309.626,05	10.200,00	0,00	29.151,36	18.951,36	0,00	
12. = Summe ordentliche Erträge	8.127.386,93	8.046.300,00	0,00	8.231.714,92	185.414,92	0,00	
ordentliche Aufwendungen							
13. Personalaufwendungen	4.713.508,20	4.423.300,00	0,00	5.496.604,57	1.073.304,57	0,00	1.073.304,57
14. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.268.583,65	1.366.100,00	0,00	1.223.896,88	-142.203,12	0,00	0,00
16. Abschreibungen	246.057,55	606.500,00	0,00	259.751,78	-346.748,22	0,00	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	652.734,07	295.300,00	0,00	249.808,74	-45.491,26	0,00	0,00
18. Transferaufwendungen	1.229.722,04	1.474.900,00	0,00	1.367.152,63	-107.747,37	0,00	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	521.697,77	567.900,00	0,00	487.172,10	-80.727,90	0,00	0,00
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.632.303,28	8.734.000,00	0,00	9.084.386,70	350.386,70	0,00	327.261,93
21. = ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ord. Aufwendungen) Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	-504.916,35	-687.700,00	0,00	-852.671,78	-164.971,78	0,00	
22. außerordentliche Erträge	8.049.879,85	0,00	0,00	31.888,25	31.888,25	0,00	
23. außerordentliche Aufwendungen	2.261,16	0,00	0,00	21.486,47	21.486,47	0,00	21.486,47
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	8.047.618,69	0,00	0,00	10.401,78	10.401,78	0,00	
= Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	7.542.702,34	-687.700,00	0,00	-842.270,00	-154.570,00	0,00	

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ Spalte 6= Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

⁴⁾ Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

Gesamt- Finanzrechnung 2013

Finanzrechnung

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansätze des Haushalts- jahres 2013	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8
-Euro-								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.469.232,27	6.182.700,00	0,00	6.835.597,70	652.897,70			
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	8.018.982,21	8.018.982,21			
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	971.471,90	967.300,00	0,00	950.895,05	-16.404,95			
5. privatrechtliche Entgelte	38.952,86	31.700,00	0,00	61.985,64	30.285,64			
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.046,77	543.900,00	0,00	127.839,38	-416.060,62			
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.258,12	13.500,00	0,00	2.389,84	-11.110,16			
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	96.903,80	10.200,00	0,00	207.743,20	197.543,20			
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.655.865,72	7.749.300,00	0,00	16.205.433,02	8.456.133,02			
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11. Auszahlungen für aktives Personal	4.466.242,41	4.423.000,00	0,00	4.915.203,89	492.203,89	301.715,31	190.488,58	
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.147.578,59	1.366.100,00	0,00	1.270.547,54	-95.552,46	629.284,16	0,00	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	653.910,52	295.300,00	0,00	256.828,39	-38.471,61	98.197,62		
15. Transferauszahlungen	1.357.170,35	1.474.900,00	0,00	1.390.312,89	-84.587,11	69.860,97		
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	507.467,30	567.900,00	0,00	701.000,39	133.100,39	146.855,34		
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.132.369,17	8.127.200,00	0,00	8.533.893,10	406.693,10	1.245.913,40		
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 abzüglich Zeile 17)	-476.503,45	-377.900,00	0,00	7.671.539,92	8.049.439,92	-149.007,25	9.145.327,51	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	960.525,63	622.100,00	0,00	1.031.436,07	409.336,07	1.861.168,79		
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21. Veräußerung von Sachvermögen	10.858,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	971.383,63	642.100,00	0,00	1.031.436,07	389.336,07	1.861.168,79		
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.301,91	10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	201.534,69		
26. Baumaßnahmen	978.803,52	1.076.000,00	0,00	1.748.208,25	672.208,25	2.369.733,28		
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	134.961,01	84.300,00	0,00	226.763,87	142.463,87	279.148,06		
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.514,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
29. Aktivierbare Zuwendungen	798,09	73.000,00	0,00	256.605,96	183.605,96	366.400,00		
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.123.378,67	1.243.300,00	0,00	2.231.578,08	988.278,08	3.216.816,03		
32. Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-151.995,04	-601.200,00	0,00	-1.200.142,01	-598.942,01	-1.355.647,24		
33. Finanzmittel-Überschuß/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32)	-628.498,49	-979.100,00	0,00	6.471.397,91	7.450.497,91	-1.504.654,49		
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	601.200,00	0,00	1.200.000,00	598.800,00	1.678.249,90		

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansätze des Haushalts- jahres 2013	Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2013	mehr(+)/ weniger(-) ⁴⁾	Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über- /außerplanmäßige Aufwendungen ⁵⁾
	-Euro-						
1	2	3	4	5	6	7	8
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen f. Investitionstätigkeit	97.133,99	120.500,00	0,00	114.161,93	-6.338,07	109.300,00	
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	-97.133,99	480.700,00	0,00	1.085.838,07	605.138,07	1.568.949,90	
37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-725.632,48	-498.400,00	0,00	7.557.235,98	8.055.635,98	64.295,41	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	4.205.995,75	0,00	0,00	29.269.306,48	29.269.306,48	69.694,78	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	4.293.859,85	0,00	0,00	31.780.586,80	31.780.586,80	25.885,61	
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-87.864,10	0,00	0,00	-2.511.280,32	-2.511.280,32	43.809,17	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-5.046.779,77	0,00	0,00	-5.860.276,35	-5.860.276,35	0,00	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeilen 37, 40 und 41)	-5.860.276,35	-498.400,00	0,00	-814.320,69	-315.920,69	108.104,58	

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6= Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

6) Die Zeilen 38 bis 42 können optimal ergänzt werden.

Bilanz der
Samtgemeinde Hagen
zum 31.12.2013

Bilanz der Gemeinde Samtgemeinde Hagen zum 31.12.2013

Aktiva	2012 -Euro-	2013 -Euro-	Passiva	2012 -Euro-	2013 -Euro-
1. Immaterielles Vermögen	28.973,42	219.876,99	1. Nettoposition	-2.801.735,46	-2.912.206,04
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basis-Reinvermögen	-16.032.220,11	-8.489.517,77
1.2 Lizenzen	26.775,25	23.974,63	1.1.1 Reinvermögen	-4.887.507,81	-4.887.507,81
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-11.144.712,30	-3.602.009,96
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.198,17	190.902,36	1.2 Rücklagen	61.712,39	63.034,69
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	5.000,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sachvermögen	9.767.000,47	11.419.531,94	1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	2.684,89	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	61.712,39	63.034,69
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.176.126,88	6.152.105,94	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	1.825.055,08	1.797.827,31	1.3 Jahresergebnis	7.542.702,34	-842.270,00
2.4 Bauten auf fremdem Grundstücken	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus HHR für Aufwendungen (* siehe Unten)	7.542.702,34	-842.270,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	471.220,21	407.658,64	1.4 Sonderposten	5.626.069,92	6.356.547,04
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	179.313,77	218.425,63	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.728.707,31	4.544.074,01
2.8 Vorräte	28.547,24	40.715,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	17.887,62	15.847,43
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.086.737,29	2.800.114,53	1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	8.824.506,89	547.876,49	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	879.474,99	1.796.625,60
3.2 Beteiligungen	500,00	500,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	2. Schulden	15.936.427,80	9.094.676,69
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	2.1 Geldschulden	15.265.147,91	8.805.030,32
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	269.528,41	372.440,24	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.404.871,56	3.490.709,63
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	8.057.404,28	74.503,42	2.1.3 Liquiditätskredite	12.860.276,35	5.314.320,69
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	441.042,33	33.658,29	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	56.031,87	66.774,54	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	0,00	0,00	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	276.519,57	80.257,98
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	77.556,37	69.807,15	2.4 Transferverbindlichkeiten	5.460,51	155.334,35
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	309,88	67,32
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	1.500,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	3.650,63	155.267,03
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	389.299,81	54.054,04
			2.5.1 Durchlaufende Posten	385.988,71	40.452,09
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	385.988,71	40.452,09
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	3.311,10	13.601,95
			3. Rückstellungen	5.466.115,86	5.974.720,96
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	5.230.445,00	5.751.445,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	123.890,86	118.441,62
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	36.100,00	49.868,79
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	26.128,00	500,00
			3.8 Andere Rückstellungen	49.552,00	54.465,55
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	97.228,95	99.900,96
BILANZSUMME	18.698.037,15	12.257.092,57	BILANZSUMME	18.698.037,15	12.257.092,57

Unterschrift

Hagen, 29.04.2022

29.04.2022 08:20:04
Nutzer: 00068 Erdmann


Bürgermeisterin/Bürgermeister

y:hkr/form-hh/f-bilanz.rtf

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere	
Haushaltsreste	1.188.018,42
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	

Komprimierte Darstellung

Aktiva	31.12.2013	Passiva	31.12.2013
Immaterielles Vermögen	219.876,99 €	Nettoposition	- 2.912.206,04 €
Sachvermögen	11.419.531,94 €	Schulden	9.094.676,69 €
Finanzvermögen	547.876,49 €	Rückstellungen	5.974.720,96 €
Liquide Mittel	0,00 €	Passive Rechnungsabgrenzung	99.900,96 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	69.807,15 €		
Bilanzsumme	12.257.092,57 €	Bilanzsumme	12.257.092,57 €

Anlagen zum Jahresabschluss 2013

- Bewertungsgrundsätze
- Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz
 - Erläuterungen der Aktiva
 - Erläuterungen der Passiva
- Erläuterungen der Erträge und Aufwendungen
 - Anhang mit Kennzahlen

Aus § 56 KomHKVO ergibt sich, dass in einem Anhang Angaben getätigt werden, die einem sachverständigen Dritten Angaben zur Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz Verständnis geben. Hierfür werden die wichtigsten Ergebnisse wie auch Abweichungen von Haushaltsansätzen erläutert.

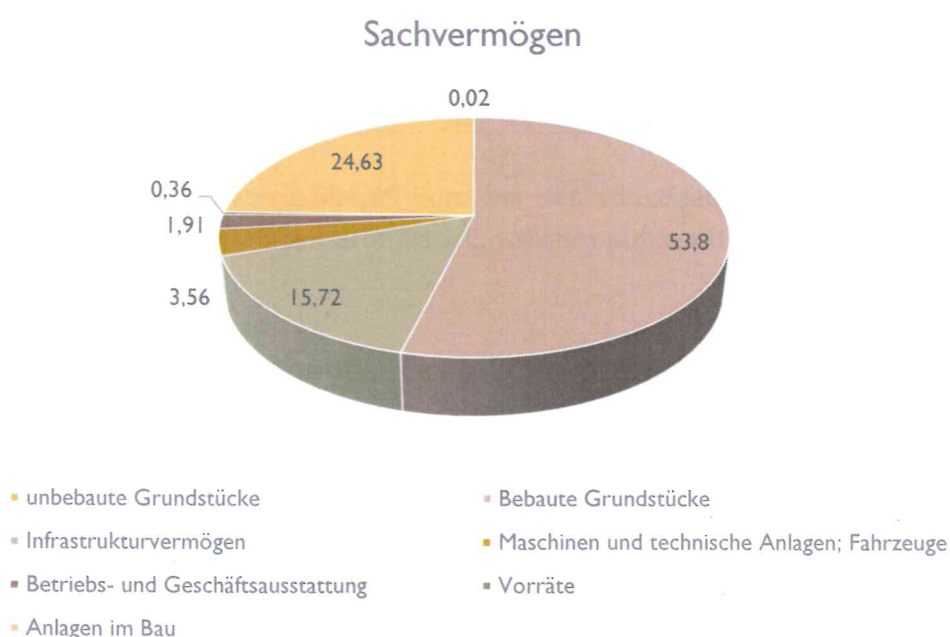
Die Samtgemeinde Hagen fusionierte zum 01.01.2014 mit den anderen Mitgliedsgemeinden zur Gemeinde Hagen im Bremischen (Gesetz über die Neubildung der Gemeinde Hagen im Bremischen, Landkreis Cuxhaven, vom 19. Juni 2013, Nds. GVBl. 2013, S. 162). Die Gemeinde Hagen im Bremischen ist Rechtsnachfolgerin und nimmt für die ehemalige Samtgemeinde Hagen die Aufgaben nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz wahr.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss 2013 wurden die tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungswerte aktiviert. Die Abschreibungswerte basieren auf die Abschreibungstabelle, die das Land Niedersachsen herausgegeben hat. Die Abschreibung für abnutzbare Vermögensgegenstände erfolgt ausnahmslos linear.

Erläuterungen der Aktiva

Das Sachvermögen beziffert sich auf 11.419.531,94 Euro und gliedert sich wie folgt auf:



Kontengruppe 00 Immaterielles Vermögen

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auflösungen ²⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	40.779,27	202.472,60	0,00	0,00	243.251,87	11.806,86	11.669,03	0,00	0,00	23.374,88	219.876,99	28.973,42
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	38.481,18	3.570,60	0,00	0,00	42.051,78	11.705,93	6.371,22	0,00	0,00	18.077,15	23.974,63	26.775,25
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuschüsse und -zuschüsse	2.298,09	193.902,00	0,00	0,00	196.200,09	99,92	5.197,81	0,00	0,00	5.297,73	190.902,36	2.198,17
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00

Zum 31.12.2013 hat die Samtgemeinde immaterielles Vermögen von 219.876,99 Euro. Hohe Zugänge von 193.902,00 Euro gab es im Bereich der geleisteten Investitionszuschüsse. Zum einen gab es einen Zuschuss an die EWE Tel für den Ausbau des Telekommunikationsnetzes in Albstedt von 173.967,00 Euro und zum anderen gab es die Zuweisung für die Kreisschulbaukasse von 19.935,00 Euro.

Des Weiteren wurde die Lizenz des KDO Wahl Bundle für 1.500,00 Euro angeschafft und die Samtgemeinde hat sich an den Planungskosten der Piazza mit 5.000,00 Euro beteiligt.

Kontengruppe 01 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auflösungen ²⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	0,00	2.684,89	0,00	0,00	2.684,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.684,89	0,00
2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	2.684,89	0,00	0,00	2.684,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.684,89	0,00

Es gibt einen Zugang von 2.684,89 Euro bei den sonstigen unbebauten Grundstücken. Hierbei handelt es sich um ein kleines Grundstück, welches aufgrund des ZOBs angeschafft wurde.

Kontengruppe 02 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auflösungen ²⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	7.237.353,27	0,00	0,00	78.274,48	7.315.627,75	1.061.226,39	102.295,42	0,00	0,00	1.163.621,81	6.152.105,94	6.176.126,88
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	537.536,15	0,00	0,00	-115.976,51	421.559,64	216.709,38	2.109,84	0,00	0,00	169.851,36	251.708,28	320.826,77
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.612.058,50	0,00	0,00	0,00	2.612.058,50	346.617,73	33.494,82	0,00	0,00	380.112,55	2.231.945,95	2.265.440,77
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	1.611.922,76	0,00	0,00	0,00	1.611.922,76	55.082,30	28.615,92	0,00	0,00	83.698,22	1.528.224,54	1.556.840,46
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	651.242,21	0,00	0,00	-157.513,50	493.728,71	207.030,43	5.331,49	0,00	0,00	212.361,92	281.366,79	444.211,78
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	1.306.879,18	0,00	0,00	33.025,34	1.339.904,52	170.826,57	19.987,83	0,00	0,00	190.814,40	1.149.090,12	1.136.052,61
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	517.714,47	0,00	0,00	318.739,15	836.453,62	64.959,98	12.755,52	0,00	0,00	126.683,38	709.770,26	452.754,49

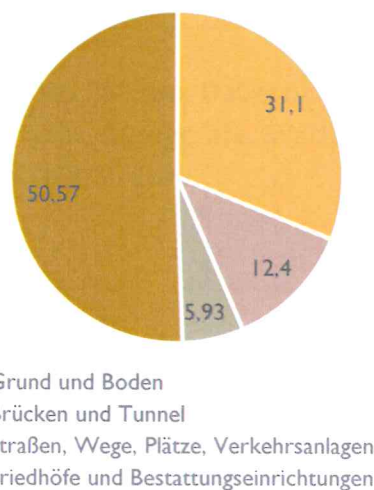
Bei den bebauten Grundstücken und Gebäuden gab es für 2013 keine Zugänge. Die Samtgemeinde Hagen besitzt Grundstücke und Gebäude mit Wohnbauten, mit sozialen Einrichtungen, mit Schulen, im Kultur-, Sport- und Freizeitbereich, für Brandschutz und mit sonstigen Dienst- und Geschäftsgebäuden. Es gibt lediglich die Aktivierung der Anlage im Bau bei zwei Gebäuden. Einmal betrifft diese die Dachgaube des FWGH Hagen und das Streusalzsilos.

Kontengruppe 03 Infrastrukturvermögen

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösungen ³⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.3 Infrastrukturvermögen	9.000.197,14	0,00	0,00	0,00	9.000.197,14	7.175.142,08	27.227,77	0,00	0,00	7.202.369,83	1.797.827,31	1.826.055,08
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	559.210,00	0,00	0,00	0,00	559.210,00	0,00	0,00	0,00	0,00	559.210,00	559.210,00	559.210,00
2.3.2 Brücken und Tunnel	327.417,98	0,00	0,00	0,00	327.417,98	100.089,12	4.383,55	0,00	0,00	104.472,67	222.945,31	227.328,86
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	7.083.456,66	0,00	0,00	0,00	7.083.456,66	6.961.957,80	14.825,85	0,00	0,00	6.976.783,65	106.673,01	121.498,86
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	1.030.112,50	0,00	0,00	0,00	1.030.112,50	113.095,14	8.018,37	0,00	0,00	121.113,51	908.998,99	917.017,36
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.741.349,17	9.260,40	0,00	0,00	1.750.609,57	1.270.128,96	72.821,97	0,00	0,00	1.342.950,93	407.658,64	471.220,21
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	333.322,08	86.049,28	3.879,07	0,00	415.492,29	154.008,31	43.058,35	0,00	0,00	197.066,66	218.425,63	179.313,77
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.086.737,29	1.813.510,95	21.859,23	-78.274,48	2.800.114,53	0,00	0,00	0,00	0,00	2.800.114,53	1.086.737,29	1.086.737,29

Das Infrastrukturvermögen hat einen Anteil von 14,67 % an dem Sachvermögen und teilt sich prozentual wie folgt auf:

Infrastrukturvermögen



Die Friedhöfe und deren Einrichtungen machen knapp über die Hälfte der Infrastruktur aus.

Für 2013 gibt es keine Zugänge des Infrastrukturvermögens, die Abschreibungen betragen 27.227,77 Euro.

Kontengruppe 04 Bauten auf fremden Grund und Boden

Die Samtgemeinde Hagen hat keine Bauten auf fremden Grund und Boden zum 31.12.2013.

Kontengruppe 05 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die Samtgemeinde Hagen hat keine Kunstgegenstände oder Kulturdenkmäler zum 31.12.2013.

Kontengruppe 06 Maschinen, technische Anlagen; Fahrzeuge

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösungen ³⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.741.349,17	9.260,40	0,00	0,00	1.750.609,57	1.270.128,96	72.821,97	0,00	0,00	1.342.950,93	407.658,64	471.220,21

Für 2013 gibt es Zugänge in Höhe von 9.260,40 Euro. Dabei handelt es sich um einen Salzstreuer Axeo und einen Frontlader John Deere 300CX. Beide Maschinen wurden für den Bauhof angeschafft. Abgänge gibt es keine. Die Abschreibungen der Maschinen und Fahrzeuge betragen 72.821,97 Euro.

Kontengruppe 07 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösungen ³⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	333.322,08	86.049,28	3.879,07	0,00	415.492,29	154.008,31	43.058,35	0,00	0,00	197.066,66	218.425,63	179.313,77

Für 2013 gibt es Zugänge von 86.049,28 Euro. Dabei handelt es sich um verschiedene Spielgeräte, Rettungswerkzeug für die Feuerwehr, Bürogeräte, Werkzeuge und Erstausrüstungen der Krippe. Die Abschreibungen betragen 43.058,35 Euro.

Kontengruppe 08 Vorräte

Die Samtgemeinde Hagen hat zum Stichtag 31.12.2013 Vorräte im Wert von 40.715,00 Euro und sind zum Vorjahr damit um 12.167,76 Euro gestiegen. Dabei handelt es sich um Heizöl, Streusalz und Heizgas.

Für die Ermittlung des Endwertes wurde von allen Lieferungen der durchschnittliche Literpreis berechnet und dieser mit dem Bestand vom 31.12.2013 multipliziert.

Kontengruppe 09 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösun- gen ²⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.086.737,29	1.813.510,95	21.859,23	-78.274,48	2.800.114,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.800.114,53	1.086.737,29

Zum 31.12.2013 hat die Samtgemeinde Hagen Anlagen im Bau im Wert von 2.800.114,53 Euro. Dies entspricht einem Anteil von 22,84 % vom Sachvermögen. Für 2013 gab es einen Zugang von 1.813.510,95 Euro. Des Weiteren wurde der Salzsilo und die Dachgaube des FWGH Hagen aktiviert und dementsprechend auf das neue Bestandskonto umgebucht. Für den 31.12.2013 sind folgende Bauten/Gewerke noch als Anlage im Bau:

- Hort Hagen
- Renovierung des Kriegsgräberfriedhofes
- ZOB
- Errichtung der Uthleder Krippe
- Die Grab-Erweiterungsfläche des Hagener Friedhofes
- Das Staffellöschfahrzeug der Uthleder Feuerwehr
- Die Turnhalle Uthlede

Kontengruppe 10 Anteile an verbundenen Unternehmen

Es gibt keine Anteile an verbundenen Unternehmen.

Kontengruppe 11 Beteiligungen

Die Samtgemeinde Hagen hat Beteiligungen der Volksbank Bremerhaven-Cuxland eG im Wert von 500,00 Euro.

Kontengruppe 12 Sondervermögen, Treuhandvermögen

Es gibt kein Sondervermögen für 2013.

Kontengruppe 13 Ausleihungen

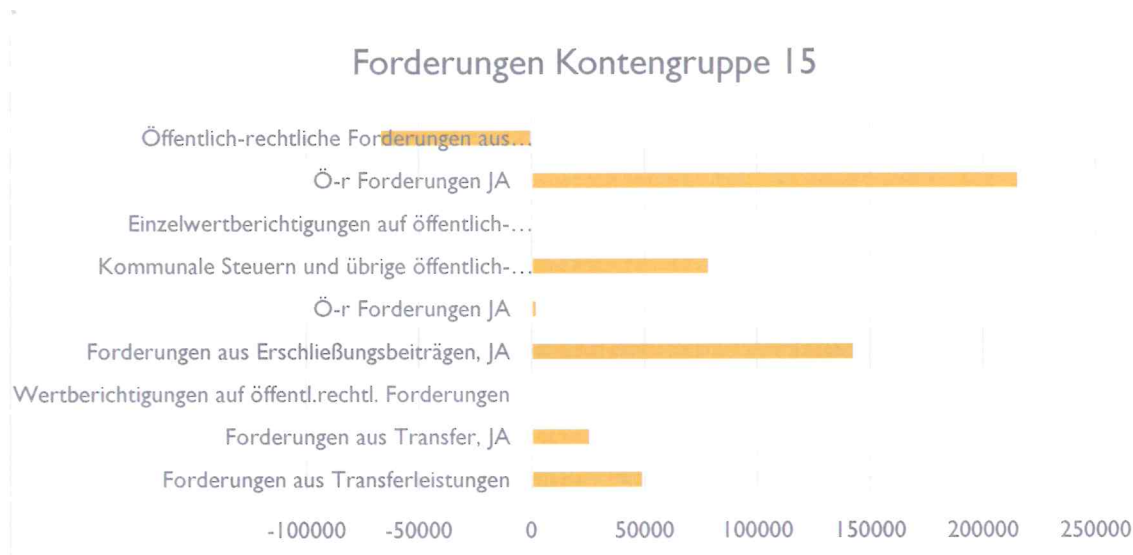
Die Samtgemeinde Hagen hat keine Ausleihungen.

Kontengruppe 14 Wertpapiere

Die Samtgemeinde Hagen hat keine Wertpapiere.

Kontengruppe 15 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Forderungen entstehen zum Zeitpunkt der Leistungserbringung bzw. der Bescheiderstellung und sind in Geld bewertete Ansprüche (§ 59 Nr. 18 KomHKVO). Eine Forderung erlischt mit dem Zahlungseingang. Dabei ist zu beachten, dass nicht mehr realisierbare Forderungen (nicht ausreichende Quote in Insolvenzverfahren, Wohlverhaltensphase, abgeschl. fruchtlose Vollstreckungsvorgänge) abgeschrieben wurden.



Kontengruppe 16 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen, sonstige Vermögensgegenstände

Die Privatrechtlichen Forderungen betragen 33.658,29 Euro. Die Forderungen stammen u. a. aus dem Verkauf von Wanderkarten, Mieten und 776,62 Euro stammen aus Rücklastschriftgebühren.

Zudem gibt es einen Bestand der Versorgungsrücklage, der unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen ist und einen Wert von 66.774,54 Euro hat.

Kontengruppe 17 Liquide Mittel

Die Samtgemeinde Hagen hat keine Liquididen Mittel.

Kontengruppe 18 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die Aktive Rechnungsabgrenzung beträgt 69.807,15 Euro. Hierbei handelt es sich um die Gehälterzahlungen der Beamten für Januar 2014.

Erläuterungen der Passiva

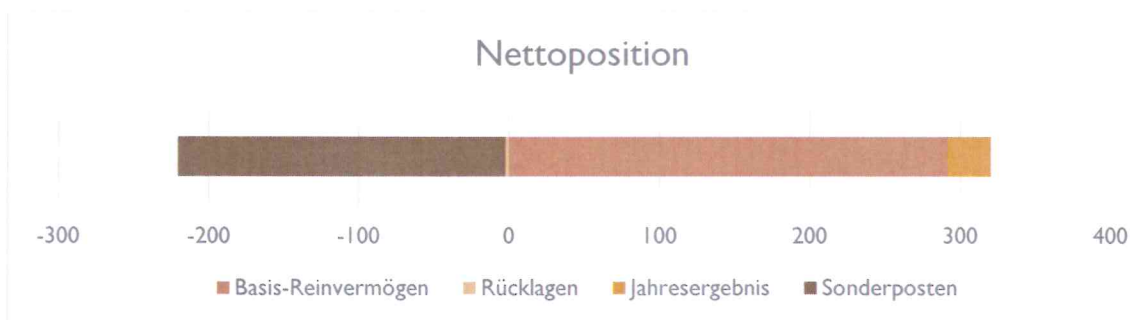
Kontengruppe 20 Nettosition

Die Nettosition beträgt – 2.912.206,04 Euro. Zu der Nettosition gehören das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen, das Jahresergebnis und die Sonderposten, die später noch ausführlich erläutert werden.

Das Basis-Reinvermögen macht 291,51 % der Nettosition aus und setzt sich aus dem Reinvermögen und dem Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss zusammen. Das Reinvermögen beträgt exklusive dem Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss – 4.887.507,81 Euro.

Die Rücklage hat einen Betrag in Höhe von 63.034,69 Euro. Es handelt sich hierbei um verschiedene Spenden, vornehmlich für die Kindertagesstätten der Samtgemeinde.

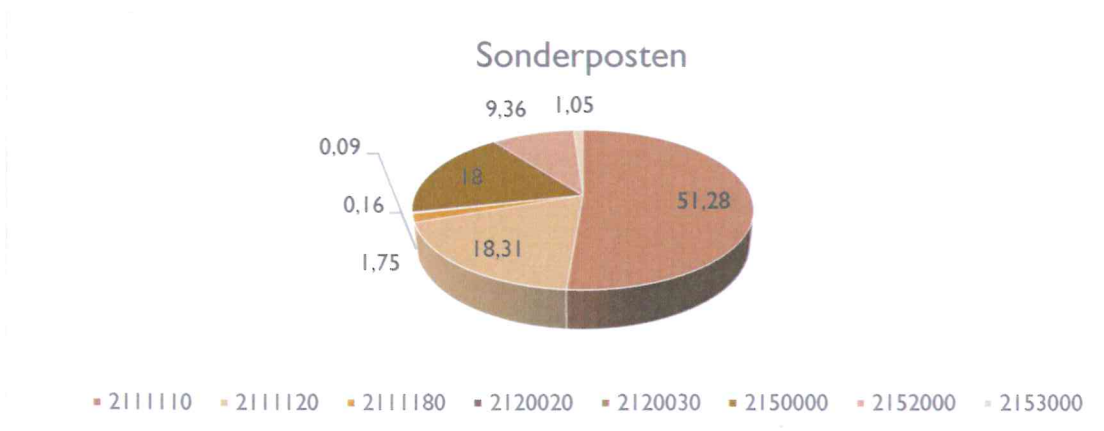
Das Jahresergebnis wird für 2013 mit einem Fehlbetrag von – 842.270,00 Euro ausgewiesen.



Mit dem vergangenem Jahresergebnis von 7.542.702,34 Euro wurde der Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss auf 3.602.009,96 gemindert.

Kontengruppe 21 Sonderposten

Die Sonderposten machen 51,86 % der Bilanzsumme aus. Im Folgenden wird dargestellt, wie sich die 6.356.547,04 Euro aufteilen:



Bei den Sonderposten ist mit über 51 % der größte Anteil bei den Investitionszuschüssen des Landes. Investitionszuschüsse wurden für viele Gebäude und Fahrzeugen gezahlt. Ebenso gibt es Zuwendungen in Form von Spenden für Spielgeräte der Kindertagesstätten. Die Finanzausgleichszuweisungen haben noch einen Restwert zum 31.12.2013 in Höhe von 2.243.268,20 Euro.

Es gibt erhalten Anzahlungen auf Sonderposten in Höhe von 1.812.783,87 Euro zum 31.12.2013. Diese werden erst aufgelöst, wenn das dazugehörige Anlagengut aktiviert wurde. Dieses befindet sich zurzeit noch in der Anlage als Bau. Die Anzahlungen auf Sonderposten gehören zu 93,18 % zum ZOB.

Kontengruppen 22 – 27 Schulden

Die Schulden betragen zum 31.12.2013 9.094.676,69 Euro und sind damit zum Jahresabschluss 2012 um 6.841.751,11 Euro gesunken.



Die Liquiditätskredite wurden um 7.545.955,66 Euro gesenkt, während die Investitionskredite um 1.085.838,07 Euro zunahmen.

Die Schulden teilen sich wie folgt auf:



Kontengruppe 28 Rückstellungen

Die Rückstellungen machen 48,75 % an der Bilanzsumme aus und betragen 5.974.720,96 Euro.

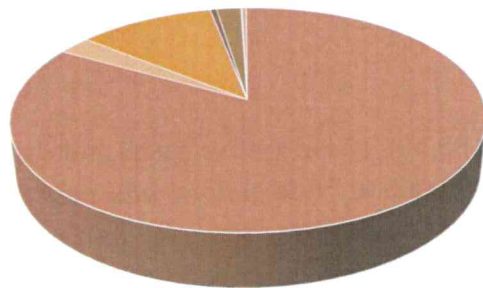
Die Rückstellungen für Pensionsverpflichten haben einen Anteil von 96,26 % an den Rückstellungen. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeitern machen 1,98 % aus. Zudem wurden 38.769,55 für andere Rückstellungen und 49.868,79 Euro für unterlassene Instandhaltung gebildet.

Kontengruppe 29 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung beträgt 99.900,96 Euro.

Erträge

Die Erträge teilen sich wie folgt auf:



- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- öffentlich-rechtliche Entgelte
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- sonstige ordentliche Erträge
- Auflösungserträge aus Sonderposten
- privatrechtliche Entgelte
- Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Samtgemeinde Hagen hat keine eigenen Steuererträge.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zuwendungen wurden 6.182.700,00 Euro geplant. Eingenommen wurden 6.869.318,07 Euro. Dies sind Mehreinnahmen von 11,11 %. Die großen Einnahmen reduzieren sich auf die Schlüsselzuweisung des Lands (Anteil von 35,17 %) und die Samtgemeindeumlage (Anteil von 47,26 %).

Für die Kindertagesstätten sind die Zuweisungen um 568.846,62 Euro höher ausgefallen als geplant gewesen.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Die Auflösungserträge aus Sonderposten machen mit 215.940,98 Euro 2,63 % der ordentlichen Erträge aus. Geplant waren erneut (wie auch in 2012) 297.000,00 Euro, die nach der Prüfung der Eröffnungsbilanz nicht in Anspruch genommen werden. Zum Vorjahr gibt es einen leichten Anstieg von 37,51 Euro.

Sonstige Transfererträge

Die Samtgemeinde Hagen hat keine sonstigen Transfererträge zum 31.12.2013.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte betragen 908.753,00 Euro und haben einen Anteil von 11,04 % an den ordentlichen Erträgen. Der Ertrag liegt 58.000,00 Euro unter den geplanten Ansatz. Vor allem in der Musikschule wurden 36.000,00 Euro weniger Erträge gebucht.

Privatrechtliche Entgelte

Das Ergebnis der privatrechtlichen Entgelte liegt bei 41.994,68 Euro und hat einen Anteil von 0,51 % an den ordentlichen Erträgen und lag mit über 10.000,00 Euro höheren Erträgen über den geplanten Ansatz. Der Großteil stammt aus den Mieten und Pachten sowie einer Versicherungsleistung eines Einbruchschadens einer Kindertagesstätte.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen haben einen Anteil von 1,96 % der ordentlichen Erträge und betragen 161.678,03 Euro. Damit liegen sie über 380.000,00 Euro unter dem geplanten Ansatz. 435.200,00 Euro konnten im Kitabereich vom Landkreis nicht eingenommen werden.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Der Ertrag bei den Zinsen liegt bei 4.878,80 Euro. Dies sind Erträge von Gemeinden.

Aktivierte Eigenleistungen

Die Samtgemeinde Hagen hat keine aktivierten Eigenleistungen zum 31.12.2013.

Bestandsveränderungen

Es gibt keine Bestandsveränderungen zum 31.12.2013.

Sonstige ordentliche Erträge

Es gibt sonstige ordentliche Erträge von 29.151,36 Euro, die einen Anteil von 0,35 % an den ordentlichen Erträgen haben. Es gibt einen Mehrertrag von 18.951,36 Euro. Der Großteil stammt aus den Säumniszuschlägen und Stundungszinsen.

Aufwendungen

	ANSATZ 2013	ERGEBNIS 2013	MEHR/WENIGER	ABWEICHUNG %
PERSONALAUFWENDUNGEN	4.423.300,00 €	5.496.604,57 €	1.073.304,57 €	24,26 %
VERSORGENGSAUFWENDUNGEN	0,00 €	0,00 €		
AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN	1.366.100,00 €	1.223.896,88 €	- 142.203,12 €	- 10,41 %
ABSCHREIBUNGEN	606.500,00 €	259.751,78 €	- 346.748,22 €	- 57,17 %
ZINSEN UND ÄHNLICHE	295.300,00 €	249.808,74 €	- 45.491,26 €	- 15,41 %
AUFWENDUNGEN				
TRANSFERAUFWENDUNGEN	1.474.900,00 €	1.367.152,63 €	- 107.747,37 €	- 7,31 %
SONSTIGE ORDENTLICHE	567.900,00 €	487.172,10 €	- 80.727,90 €	- 14,22 %
AUFWENDUNGEN				
SUMME ORDENTLICHE	8.734.000,00 €	9.084.386,70 €	350.386,70 €	4,01 %
AUFWENDUNGEN				

Bei den ordentlichen Aufwendungen gibt es höhere Ausgaben von über 350.000,00 Euro. Bei den Personalaufwendungen fielen die Ausgaben über 24,26 % höher aus als geplant. Dies entspricht einen Mehraufwand von 1.073.304,57 Euro, sodass die Einsparungen aus den anderen Haushaltsstellen dies nicht auffangen.

Personalaufwendungen

Die Planung der Personalaufwendungen hat einen Ansatz von 4.423.300,00 Euro. Dieser wurde mit 1.073.304,57 Euro überschritten. Der Grund liegt insbesondere in den Pensionsrückstellungen für den kein Ansatz eingestellt wurde.

Versorgungsaufwendungen

Die Samtgemeinde Hagen hat keine Versorgungsaufwendungen für 2013.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 1.366.100,00 Euro geplant. Hier konnte man 10,41 % einsparen. Bei der Unterhaltung der Schulen wurden über 37.000,00 Euro eingespart, ebenso gab es Minderaufwendungen der Unterhaltung der Kindertagesstätten von 10.000,00 Euro. Auch die Haltung der Fahrzeuge konnte man um über 12.000,00 Euro senken.

Größere Aufwendungen gab es bei der Straßenunterhaltung von über 17.000,00 Euro. Es wurden folgende Ausgaben gemacht, auf dessen Haushaltsstelle nichts eingeplant war: 30.000,00 Euro für eine Konzepterstellung für Kleine Städte und Gemeinden und es wurde eine Rückstellung für die Dachsanierung der Hagener Kapelle gegen 553001.4211000 gebildet.

12.000,00 Euro aus dem geplanten Ansatz für ein Gewerbeflächenkonzept und 8.900,00 Euro für die Miete des Serverplatzes wurden nicht in Anspruch genommen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden mit 606.500,00 Euro geplant und mit 259.751,78 Euro tatsächlichem Aufwand weit unter der Hälfte in Anspruch genommen. Zum Vorjahr verändern sich die Abschreibungen leicht um 13.000,00 Euro.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Das Ergebnis der Zinsen liegt bei 249.808,74 Euro und liegt damit 45.491,26 Euro unter dem Ansatz von 295.300,00 Euro. Es handelt sich um Zinsen für die Liquiditätskredite und den Investitionskrediten.

Transferaufwendungen

Hier wurden 1.474.900,00 Euro eingeplant, das Ergebnis liegt bei 1.367.152,63 Euro. Man konnte hier insgesamt 107.747,37 Euro einsparen. Die Gebührenstaffel der Kita wurde nicht in Anspruch genommen (85.000,00 Euro) sowie die Gebührenauffälle der Musikschule (28.000,0 Euro).

Die Kreisumlage fiel um 24.016,00 Euro höher aus als geplant.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden 567.900,00 Euro geplant, deren Ergebnis bei 487.172,10 Euro liegt. Somit konnte man 14,22 % einsparen.

Für die Rückstellung der Prüfgebühren des Jahresabschlusses wurde gegen das Produktkonto 111003.4431000 15.696,00 Euro gebucht.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge schließen mit einem Saldo von 31.888,25 Euro ab. Unter anderem wurden periodenfremde Erträge und Schadensersatzleistungen verbucht.

Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen schließen mit einem Saldo von 21.486,47 Euro ab. Dabei handelt es sich ausnahmslos um geleisteten Schadensersatz.

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit 10.401,78 Euro ab.

Das Jahresergebnis schließt mit – 842.270,00 Euro ab.

Anlagen zum Anhang

Rechenschaftsbericht

Ergebnisrechnung

Die Summe der ordentlichen Erträge weist einen Betrag in Höhe von 8.231.714,92 Euro aus und die Summe der ordentlichen Aufwendungen liegt bei 9.084.386,70 Euro. Dies ergibt einen ordentlichen Fehlbetrag von 852.671,78 Euro. Das außerordentliche Ergebnis weist einen Überschuss von 10.401,78 Euro aus, sodass sich der Fehlbetrag auf 842.270,00 Euro mindert.

Bei den Erträgen hat man mit 8.046.300,00 Euro geplant, bei dem Ergebnis von 8.231.714,92 Euro gab es also einen höheren Ertrag von 185.414,92 Euro. Dies entspricht 2,30 %. Stark verminderte Erträge gab es bei den Auflösungserträgen aus Sonderposten (- 27,29 %), den öffentlich-rechtlichen Entgelten (- 6,05 %), den Kostenerstattungen (- 70,27 %) und den Zinsen (- 63,86 %).

Bei den ordentlichen Aufwendungen waren insgesamt 8.734.000,00 Euro geplant. Das Ergebnis fiel um 350.386,70 Euro höher aus, sodass der geplante Jahresfehlbetrag von 687.700,00 Euro auf einen Fehlbetrag von 852.671,78 Euro erhöht wurde.

Im Vorjahr gab es ein ordentliches Ergebnis von – 504.916,35 Euro, sodass die Entwicklung negativ betrachtet werden kann.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung schließt mit einem Endbestand von – 814.320,69 Euro ab.

Der Finanzhaushalt wurde parallel zum Ergebnishaushalt geplant, die Abweichungen bei den Ansätzen stammen lediglich aus den Auflösungserträgen und den Abschreibungen.

Demzufolge waren bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 7.749.300,00 Euro geplant, eingenommen wurden 16.205.433,02 (+ 8.456.133,02 Euro). Diese hohe Differenz stammt aus der Einzahlung der Entschuldungshilfe des Landes Niedersachsen.

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden mit 8.127.200,00 Euro geplant, ausgegeben wurden 8.533.893,10 Euro (+ 406.693,10 Euro). Dies ergibt einen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 7.671.539,92 Euro.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit beträgt – 1.200.142,01 Euro.

Bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit wurden 601.200,00 Euro geplant, die um 598.800,00 Euro auf insgesamt 1.2 Mio. Euro in Anspruch genommen wurden. Für die Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit wurden 114.161,93 Euro ausgegeben. Somit liegt der Saldo aus Finanzierungstätigkeit bei 1.085.838,07 Euro, das den Finanzmittelbestand auf 7.557.235,98 Euro bringt. **Der Endbestand an Zahlungsmitteln liegt bei – 814.320,69 Euro.** Dieser Betrag wird in den Geldschulden aus Liquiditätskredit in der Bilanz ausgewiesen.

Haushaltsreste

Für die Einheitsgemeinde wurden Haushaltsreste in Höhe von 1.188.018,42 Euro gebildet.

Md.	Produkt-Nr.	Konto	Bezeichnung Produktkonto	Hab	Begründung
10	111006	7821000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.000,00	Fluchtweg Rathaus
10	111006	7831100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgeg. über 1.000 € und Sachgesamtheiten	6.640,35	Gebäudeprogramm Kauf weiterer Module in 2014
10	111006	7831200	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgeg. über 150 € bis 1.000 €	600,00	Schlüsseltresor Bauamt
10	111006	7871000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	19.380,92	Rathaus 2. Fluchtweg
10	111013	7831000	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der wertgrenze von 150 Euro ohne Umsatzsteuer	133,04	Schlüsseltresor Bauamt
10	122002	7831100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgeg. über 1.000 € und Sachgesamtheiten	1.459,06	Desko Meldeamt
10	126001	7831200	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgeg. über 150 € bis 1.000 €	30.000,00	Digitalfunkgeräte
10	126001	7871000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	10.000,00	Planungskosten FGH Lehnstedt
10	211001	7831100	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgeg. über 1.000 € und Sachgesamtheiten	2.963,10	Whiteboards Grundschule
10	211001	7871000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	184.151,82	Turnhalle Uthlede
10	211001	7871101	Anbau Garage an die Turnhalle GS Hagen	20.000,00	Asylheim Grüner Weg 2. Fluchtweg
10	211001	7871101	Anbau Garage an die Turnhalle GS Hagen	10.000,00	Hort Hagen 2. Fluchtweg
10	365001	7831200	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgeg. über 150 € bis 1.000 €	849,00	Türschild + Erzieherstuhl
10	365001	7871000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	315.000,00	Kiga Pusteblume Anbau Krippe
10	365001	7872000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	21.516,82	RW-Kanal Pusteblume
10	365001	7872000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.094,32	RW-Kanal Pusteblume
10	538001	7872000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	7.000,00	Asylheim Grüner Weg 2. Fluchtweg
10	538001	7872000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	34.000,00	Pumpwerk Sandstedt
10	547003	7872000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	62.194,48	ZOB Hagen
10	553001	7872000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.502,51	Anlage Grabfeld Hagen
10	571001	7817000	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	44.533,00	Breitbandausbau
10	571001	7873000	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	400.000,00	Breitbandausbau

Einzahlungen im investiven Bereich

Einzahlungen im investiven Bereich waren als Zuwendung für Investitionstätigkeit geplant. Hier ging man von 622.100,00 Euro aus. Tatsächlich eingezahlt wurden 1.031.436,07 Euro.

Auszahlungen im investiven Bereich

Die Auszahlungen im investiven Bereich betragen 2.231.578,08 Euro. Die Ansatzplanung betrug 1.243.300,00 Euro. Aus dem Vorjahr gab es eine zusätzliche Ermächtigung in Höhe von 3.216.816,03 Euro. Von diesen Auszahlungen sind allein 1.512.581,45 Euro für die Baumaßnahme ZOB.

Kennzahlen

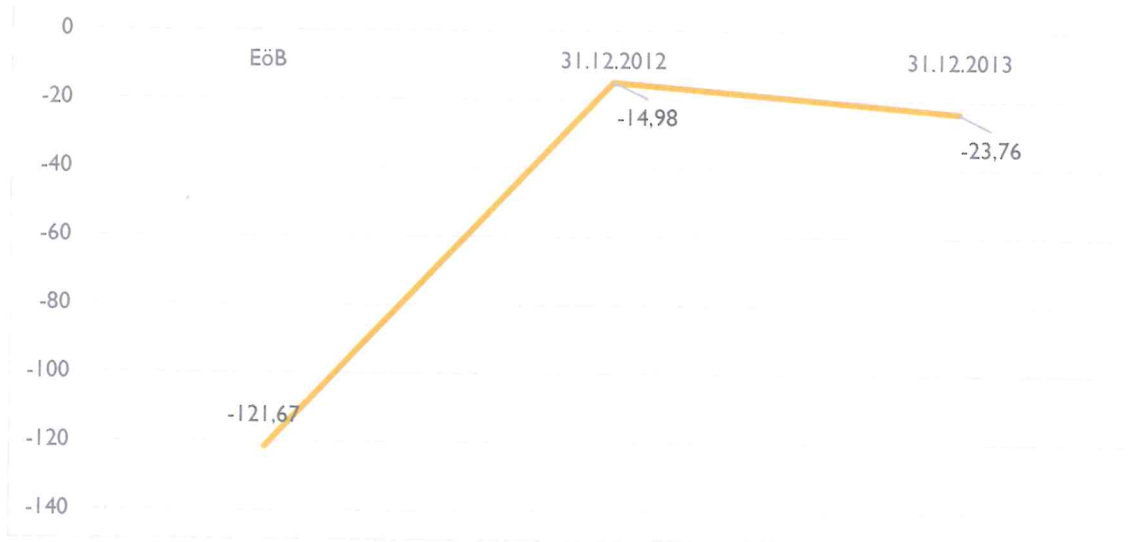
Bilanzkennzahlen

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote I)

$$\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die Nettopositionsquote zeigt, wie unabhängig eine Kommune von den Zinsentwicklungen am Kreditmarkt ist. Sie sollte möglichst hoch sein. Für die Samtgemeinde Hagen bedeutet dies:

$$\frac{(-2.912.206,04) * 100}{12.257.092,57} = -23,76 \%$$



Die Nettopositionsquote sinkt dieses Jahr um 8,78 %.

Liquidität 1. Grades

$$\frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital} \leq 1 \text{ Jahr}}$$

Das Ziel ist ein möglichst hoher Wert, da dies die Zahlungsfähigkeit der Kommune betrachtet. Das kurzfristige Fremdkapital setzt sich aus den Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten, den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den Transferverbindlichkeiten, den sonstigen Verbindlichkeiten, den Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und anderen Rückstellungen zusammen.

Da die Samtgemeinde für 2013 keine Liquiden Mittel hat, liegt die Liquidität 1. Grades bei 0 %.

Anlagenintensität

$$\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}} = \frac{(11.419.531,94 - 40.715,00 + 219.876,99) * 100}{12.257.092,57} = 94,63 \%$$

Die Anlagenintensität gibt Auskunft darüber, wie hoch der Anteil des langfristig gebundenen Anlagevermögens am Gesamtvermögen ist. In Unternehmen wird diese Kennzahl als Indikator für die Flexibilität oftmals verwendet. Eine Kommune hat eine Daseinsvorsorge, weshalb es ungewöhnlich wäre, das Anlagevermögen (wenn auch nur ein kleiner Teil) in das Umlaufvermögen umzugliedern.

Mit 94,63 % Anlagevermögen, ist ein sehr großer Anteil des Gesamtvermögens langfristig gebunden.

Man geht davon aus, dass eine hohe Anlagenintensität auch hohe Abschreibungen hat, sodass die Fixkosten ebenfalls hoch anzusiedeln sind.

Infrastrukturquote

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} * 100}{\text{Bilanzsumme}} \\ \frac{1.797.827,31 * 100}{12.257.092,57} = 14,67 \%$$

Die Infrastrukturquote gibt Auskunft über den Anteil des in der Infrastruktur gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen. Da das Infrastrukturvermögen i. d. R. nicht veräußerbar ist, wird die Quote nur langfristig beeinflusst. Mit 14,67 % sind etwa ein Siebtel des Gesamtvermögens langfristig im Infrastrukturvermögen gebunden.

Verschuldungsgrad

$$\frac{\text{Schulden inkl. Rückstellungen} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Der Verschuldungsgrad zeigt das Verhältnis zwischen Fremd- und Eigenkapital. Ziel ist ein möglichst geringer Wert.

$$\frac{(9.094.676,69 + 5.974.720,96) * 100}{12.257.092,57} = 122,94 \%$$

Kreditverschuldungsgrad

$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Krediten} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

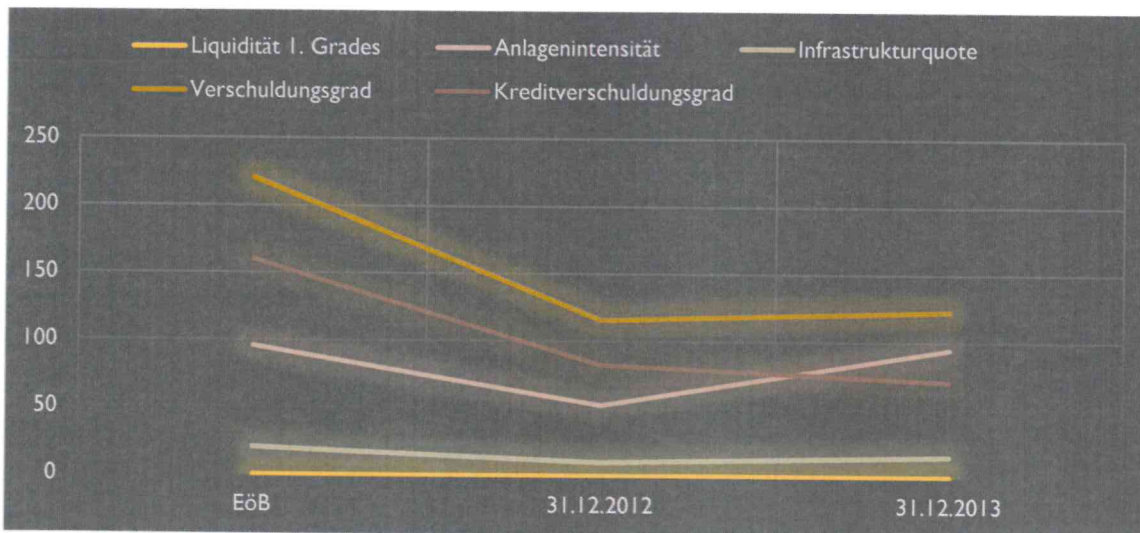
$$\frac{8.805.030,32 * 100}{12.257.092,57} = 71,84 \%$$

Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen}}{\text{Einwohner}}$$

$$\frac{3.490.709,63 \text{ €}}{10.960} = 318,50 \text{ €}$$

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 318,50 Euro und ist im Vergleich zum Vorjahr um 99,70 Euro gestiegen.



Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Personalintensität

$$\frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\frac{5.496.604,57 * 100}{9.084.386,70} = 60,51 \%$$

Abschreibungsintensität

$$\frac{\text{Abschreibungen Sachvermögen und immaterielles Vermögen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\frac{259.751,78 * 100}{9.084.386,70} = 2,86 \%$$

Transferaufwandsquote

$$\frac{\text{Transferaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\frac{1.367.152,63 * 100}{9.084.386,70} = 15,05 \%$$

Zinslastquote

$$\frac{\text{Zinsaufwendungen} * 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$$

$$\frac{249.808,74 * 100}{9.084.386,70} = 2,75 \%$$

Reinvestitionsquote

$$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} * 100}{\text{AfA auf Sachvermögen \& immaterielles Vermögen}}$$

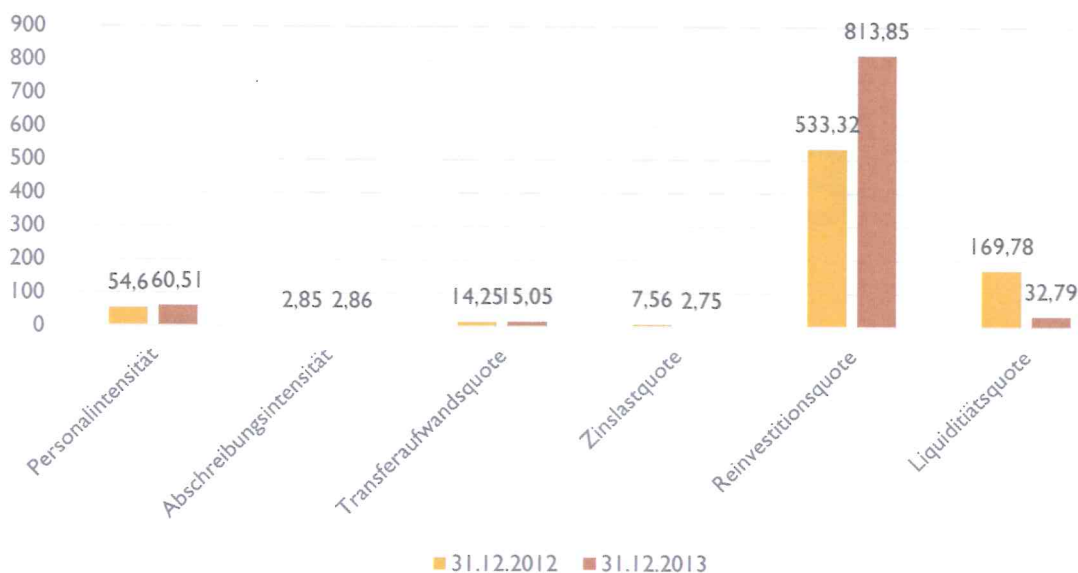
$$\frac{2.113.978,12 * 100}{259.751,78} = 813,85 \%$$

Liquiditätskreditquote

$$\frac{\text{Liquiditätskredite} * 100}{\text{Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$$

$$\frac{5.314.320,69 * 100}{16.205.433,02} = 32,79 \%$$

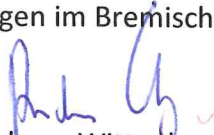
Daten der Ergebnisrechnung



Feststellung gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2013 wird hiermit festgestellt.

Hagen im Bremischen, den


 Andreas Wittenberg
 Bürgermeister

Anlagenübersicht

31.12.2013

Anlagenübersicht 2013

02.06.2022 09:17:38
Nutzer: 00068 Erdmann

10 Samtgemeinde Hagen

Anlagevermögen ¹⁾ gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände²⁾	40.779,27	202.472,60	0,00	0,00	243.251,87	11.805,85	11.569,03	0,00	0,00	23.374,88	219.876,99	28.973,42		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.2 Lizenzen	38.481,18	3.570,60	0,00	0,00	42.051,78	11.705,93	6.371,22	0,00	0,00	18.077,15	23.974,63	26.775,25		
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	2.298,09	193.902,00	0,00	0,00	196.200,09	99,92	5.197,81	0,00	0,00	5.297,73	190.902,36	2.198,17		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00		
2. Sachvermögen²⁾	19.398.958,95	1.911.505,52	25.738,30	0,00	21.284.726,17	9.660.505,72	245.403,51	0,00	0,00	9.905.909,23	11.378.816,94	9.738.453,23		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	0,00	2.684,89	0,00	0,00	2.684,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.684,89	0,00		
2.1.1 Grünflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.1.2 Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.1.3 Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	2.684,89	0,00	0,00	2.684,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.684,89	0,00		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	7.237.353,27	0,00	0,00	76.274,48	7.315.627,75	1.061.226,39	102.295,42	0,00	0,00	1.163.521,81	6.152.105,94	6.176.126,88		
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	537.536,15	0,00	0,00	-115.976,51	421.559,64	216.709,38	2.109,84	0,00	0,00	169.851,36	251.708,28	320.826,77		
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	2.612.058,50	0,00	0,00	0,00	2.612.058,50	346.617,73	33.494,82	0,00	0,00	380.112,55	2.231.945,95	2.265.440,77		
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	1.611.922,76	0,00	0,00	0,00	1.611.922,76	55.082,30	28.615,92	0,00	0,00	83.698,22	1.528.224,54	1.556.840,46		
2.2.4 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	651.242,21	0,00	0,00	-157.513,50	493.728,71	207.030,43	5.381,49	0,00	0,00	212.361,92	281.366,79	444.211,78		
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	1.306.879,18	0,00	0,00	33.025,34	1.339.904,52	170.826,57	19.987,83	0,00	0,00	190.814,40	1.149.090,12	1.136.052,61		
2.2.6 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	517.714,47	0,00	0,00	318.739,15	836.453,62	64.959,98	12.755,52	0,00	0,00	126.683,36	709.770,26	452.754,49		
2.3 Infrastrukturvermögen	9.000.197,14	0,00	0,00	0,00	9.000.197,14	7.175.142,06	27.227,77	0,00	0,00	7.202.369,83	1.797.827,31	1.825.055,08		
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	559.210,00	0,00	0,00	0,00	559.210,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	559.210,00	559.210,00		
2.3.2 Brücken und Tunnel	327.417,98	0,00	0,00	0,00	327.417,98	100.089,12	4.383,55	0,00	0,00	104.472,67	222.945,31	227.328,86		
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	7.083.456,66	0,00	0,00	0,00	7.083.456,66	6.961.957,80	14.825,85	0,00	0,00	6.976.783,65	106.673,01	121.498,86		
2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Buchwerte	
	Stand am 31.12.2012	Zugänge 2013	Abgänge 2013	Umbuchungen 2013	Stand am 31.12.2013	Stand am 31.12.2012	Abschreibungen 2013	Auf- lösun- gen ³⁾	Zuschreibungen 2013	Stand am 31.12.2013	am 31.12.2013	am 31.12.2012		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1														
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	1.030.112,50	0,00	0,00	0,00	1.030.112,50	113.095,14	8.018,37	0,00	0,00	121.113,51	908.998,99	917.017,36	0,00	0,00
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.741.349,17	9.260,40	0,00	0,00	1.750.609,57	1.270.128,96	72.821,97	0,00	0,00	1.342.950,93	407.658,64	471.220,21	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	333.322,08	86.049,28	3.879,07	0,00	415.492,29	154.008,31	43.058,35	0,00	0,00	197.066,66	218.425,63	179.313,77	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.086.737,29	1.813.510,95	21.859,23	-78.274,48	2.800.114,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.800.114,53	1.086.737,29	0,00	0,00
3. Finanzvermögen²⁾	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	19.440.238,22	2.113.978,12	25.738,30	0,00	21.528.478,04	9.672.311,57	256.972,54	0,00	0,00	9.929.284,11	11.599.193,93	9.767.926,65	0,00	0,00

¹⁾ In der Anlagenübersicht sind immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen sowie das Finanzvermögen ausgewiesen

²⁾ Die Darstellung richtet sich nach der in der Bilanz vorgegebenen Gliederung

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Schuldenübersicht

31.12.2013

Schuldenübersicht

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamtbetrag am	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am	Mehr (+)/
	31.12.2013	bis zu 1	über 1 bis	mehr als	31.12. 2012	weniger (-)
	-Euro-	Jahr	5 Jahre	5 Jahre	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	7.990.709,63	7.990.709,63	0,00	0,00	9.404.871,56	-1.414.161,93
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.490.709,63	3.490.709,63	0,00	0,00	2.404.871,56	1.085.838,07
1.3 Liquiditätskredite	4.500.000,00	4.500.000,00	0,00	0,00	7.000.000,00	-2.500.000,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.257,98	80.257,98	0,00	0,00	276.519,57	-196.261,59
4. Transferverbindlichkeiten	155.334,35	155.334,35	0,00	0,00	5.460,51	149.873,84
5. Sonstige Verbindlichkeiten	54.054,04	54.054,04	0,00	0,00	389.299,81	-335.245,77
Schulden insgesamt	8.280.356,00	8.280.356,00	0,00	0,00	10.076.151,45	-1.795.795,45

Forderungsübersicht

31.12.2013

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2013 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. 2012 -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	372.440,24	372.590,24	-150,00	0,00	269.528,41	102.911,83
2. Forderungen aus Transferleistungen	74.503,42	74.503,42	0,00	0,00	8.057.404,28	-7.982.900,86
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	33.658,29	33.658,29	0,00	0,00	441.042,33	-407.384,04
Summe aller Forderungen	480.601,95	480.751,95	-150,00	0,00	8.767.975,02	-8.287.373,07

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss der Samtgemeinde Hagen zum 31.12.2013

Der Bürgermeister der Gemeinde Hagen im Bremischen Herr Andreas Wittenberg gibt persönlich folgende Erklärung ab:

Aufklärungen und Nachweise

1. Dem Rechnungsprüfungsamt habe ich die von ihr gemäß gesetzlichen Vorschriften §§ 155, 156 NKomVG verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt.
2. Folgende Auskunftspersonen habe ich angewiesen, dem Rechnungsprüfungsamt alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Die Mitglieder der Verwaltungsleitung

__Hr. Siemers_____

Sowie folgende Mitarbeiter der FD Finanzen

__ Fr. Erdmann_____

__Frau Weißmann_____

__Hr. Fangmann_____

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstigen Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere vertragliche Vereinbarungen, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Erläuterungen zur Bewertung, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für den Jahresabschluss buchungspflichtig sind.

5. Die nach der Gemeindehaushalts- und kassenverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die ggf. in der KomHKVO/GemHKVO vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
- von mir wahrgenommen
- x Frau _Mosebach-Bock_____ übertragen und hiervon wahrgenommen.

8. Im Bereich des Rechnungswesens (Buchführung, Personalabrechnung, Gebührenabrechnung) werden folgende Programme eingesetzt:

_H&H_Berlin_____

__Loga,__Hades,__WinKita

Eröffnungsbilanz mit Anhang und Anlagen

9. Der Jahresabschluss 2013 enthält alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
10. Die im Anhang zum Jahresabschluss 2013 gemachten Erläuterungen zur Bewertung entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.
11. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- bestehen nicht
sind in der Eröffnungsbilanz enthalten
- sind im Anhang dargelegt.
12. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
- x bestehen nicht
- sind gesondert erläutert

13. Die Unternehmen, mit denen die Kommune verbunden war, sind vollständig angegeben.
Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber den o.g. Unternehmen,
x bestehen nicht
 sind dargelegt und gesondert erläutert
14. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Stichtag
x nicht
 nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss 2013 ausgewiesen sind
15. Rückgabeverpflichtungen für in dem Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in dem Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände bestanden am Stichtag
x nicht
 und sind unter Ziffer ____ aufgeführt
16. Gewährte Zuschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse (vgl. § 56 Abs. 2 KomHKVO), bestanden
nicht
 nur in der Höhe, in der sie im Anhang berücksichtigt sind
17. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag
x nicht
 und sind unter Ziffer ____ bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt
18. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind - soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen
 im Anhang angegeben
 unter Ziffer ____ bzw. in der Anlage aufgeführt
19. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,

- lagen am Stichtag und liegen auch zurzeit nicht vor
- sind im Anhang angegeben
 - sind unter Ziffer ___ bzw. in der Anlage aufgeführt

20. Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen haben könnten,

- x bestanden nicht
- habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

Hagen im Br., 02.06.2022

Ort, Datum



Unterschrift Bürgermeister

Anlagen:

21. Nach Prüfung korrigiertes, im Original unterzeichnetes, Exemplar des Jahresabschlusses einschließlich aller Bestandteile und Anlagen

- Anlagen, wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben.